

Advents-. Rückwärtskalender und Ähnliches

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Oktober 2020 08:43

Ich brauche Ideen...

ich bin großgeworden im "selbstgemachte Geschenke sind schöner als gekauft" (und in der Regel deutlich teurer, haha) und mag auch total an sowas basteln, planen, usw... aber mir gehen langsam Ideen aus bzw. nicht jede Idee ist für jeden Anlass und jede Person passend. Ich suche für Erwachsene (Beziehungspartner, Geschwister...) und eventuell auch ein neugeborenes Baby 😊

Also: was fällt euch zu Rückwärtskalendern / Adventskalendern (auch mal mit nur 4 mal Adventssonntagen ;-), aber Rückwärtskalender gehen auch über 6-12 Monaten...) ein? Auch vielleicht etwas, was nicht unbedingt total selbstgemacht ist, aber trotzdem "persönlich" sein kann.

Schon und schön erprobt:

- Kaffeedöschen
- Seife
- "ich liebe Dich" in allen Sprachen (ja, es gibt sehr viele Sprachen auf der Welt)
- jeden Tag ein Lied
- jeden Tag ein Foto

(aber auch hier fehlen mir Ideen bezüglich eines wechselnden Mediums)

- jeden Tag ein Rätsel

Also, liebe kreative Mitforist*innen, helft mir 😊

Ideen für Babys (also für die Mama) nehme ich auch gerne entgegen. Ich hatte das schon mal. Der Kalender war aber voller gekauften Sachen (kleine Bürste, Schere, Thermometer, Spuktücher, usw...) und am Ende ziemlich teuer..

Beitrag von „Kiggle“ vom 26. Oktober 2020 08:55

Für die Mama vielleicht auch Kuchen im Glas oder Kekse (für die Nerven) oder andere selbstgemachte Dinge für die Küche (Müsliriegel, Energieballs etc.) - für die gesunde Ernährung, auch wenn man nicht viel Zeit hat.

<http://www.smarticular.net> ist da durchaus hilfreich solche Dinge zu finden.

Für Puzzeliebhaber - ein Puzzel kaufen / aus einem Foto anfertigen und jeden Tag eine bestimmte Anzahl Teile in den Kalender.

Mein Freund hat das auch schon einmal mit einem Lego Geschenk gemacht 😊

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 26. Oktober 2020 11:32

Bierkasten mit 24 verschiedenen Sorten 😊🍺🍺

Beitrag von „CDL“ vom 26. Oktober 2020 14:46

Kleine hausgemachte Leckereien und Pflegeprodukte: Kekse, Handpeeling (Salz + Pflegeöl + getrocknete Blüten), Blütensalz (Salz+ Duftblüten), aromatisierter Essig/Öl (schöne kleine Flasche und mit Dingen wie Chillischoten, Kräutern, getrockneten Pilzen etc. aromatisieren sieht schön aus und schmeckt lecker), hausgemachte Herbst-/Wintermarmelade (Apfel-Kürbis-Zimt mache ich da beispielsweise sehr gerne oder Kiwimarmelade, falls du Kiwi im Garten haben solltest).

Beitrag von „Djino“ vom 26. Oktober 2020 16:22

Vielleicht auch Aktivitäten?

- gemeinsamer Ausflug am Adventssonntag? (Wandern, Kaffeehaus, ...)
- Babysitten / ein freier Abend für die Mama?

Sowas kann ja auch ein selbstgemachter Gutschein sein (à la Monopoly eine Karte mit: "Komme aus dem Gefängnis frei" 😊)

[Wo ich "Monopoly" schreibe, frage ich mich: Könnte man einen Adventskalender, wenn man ihn selber bastelt, vielleicht tatsächlich als Brettspiel gestalten?? Oder als ein Puzzle mit 24 Teilen, jedes hat auf der Rückseite einen "Gutschein"/Hinweis auf das Versteck der Schokolade, das fertige Bild zeigt ein letztes/größeres Geschenk?]

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Oktober 2020 17:35

Oh Brettspiel hatte ich noch nie, Danke! (Das ist ja die zweite Ebene, falls nötig, die Gestaltung..).

Da hatte ich schon einige Konstrukte aus Klopapierrollen (Pinguine, Zug, Tannenbaum..), mit Reagenzgläsern oder kleinen Flaschen...

jetzt muss ich nur das passende Brettspiel finden 😊

Beitrag von „MarieJ“ vom 26. Oktober 2020 21:04

Zitat von chilipaprika

Da hatte ich schon einige Konstrukte aus Klopapierrollen

Und das, wo jetzt Klopapier wieder knapp wird 

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. Oktober 2020 21:09

MarieJ ich bin zwar keine Grundschullehrerin aber Klopapierrollen werden monatelang gesammelt. Im Sammelkorb habe ich sicher genug für einen kompletten Adventskalender 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 31. Oktober 2020 08:07

Also für meine Kinder packe ich auch größeres in kleinen Häppchen ein.

Ich kaufe gebrauchte Puzzle und aus einem 40 Teile Puzzle werden dann beispielsweise 5-8 Türchen (je nachdem).

Dann gibt es noch besondere Süßigkeiten (3 Marzipankartoffeln), die wir sonst nicht haben.

Ab und zu ein gebrauchtes Pixibuch, oder eine Kassette, neue Sticker.

Meine Tochter bekommt Teile des Inhaltes des Puppenhauses, das sie zu Weihnachten bekommt.

Beitrag von „Friesin“ vom 31. Oktober 2020 13:59

eine Kassette? echt??

Beitrag von „icke“ vom 31. Oktober 2020 14:13

Was man auch schön "aufteilen" kann: Ein Spiel "Black Stories", da gibt es Weihnachtssitionen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene. Das kam hier bei meinen Kindern auch deshalb gut an, weil es einfach schön war nach dem Kaffeetrinken bei Kerzenlicht alle zusammen noch zurätseln.

Beitrag von „yestoerty“ vom 31. Oktober 2020 14:17

Zitat von Friesin

eine Kassette? echt??

Ja. Mein Sohn (5) bevorzugt Kassetten. Da muss er sich nicht merken wo er war.

Und meine alten Kassetten im Kalender kosten nichts und bei eBay kosten die 0,50-1€.

Ich musste ihm die Eiskönigin auf Kassette aufnehmen ☺. Gibt es nur als CD.

Beitrag von „Kiggle“ vom 31. Oktober 2020 20:55

Habe beim Aufräumen meinen alten Walkman gefunden? Interesse? 😊

Habe auch noch ein paar alte Kassetten.